

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

63. Sitzung vom 13. Mai.

Das Abgeordnetenhaus legte heute die dritte Beratung der Budgetgesetze fort. Zu Nr. 80 R., welcher eine Bestimmung enthält, wonach der Staatsbankrott als Föderat...

weise ausgebildet, wodurch die benachbarten Grundstücke sehr befristet werden. Abhilfe ist dringend nöthig. Sehr beschleunigt würde der venetrante Bericht empfohlen...

Der Verschönerungsverein hält am Dienstag, den 17. d. M. Abends 8 Uhr, in der 'Luitpold' seine Generalversammlung ab. Es wäre sehr zu wünschen, daß dieselbe recht zahlreich besucht würde...

Der Verband der landw. Genossenschaften der Provinz Sachsen und der angrenzenden Staaten hielt gestern im Gaißhof zum Kronprinzen seinen 4. Verbandstag ab. Unter den etwa 100 Theilnehmern bemerkten sich die Herren Oberpräsident von Kommerz...

durch den Vorstand und Ausschuss des Verbandes unter Zuziehung einer besonderen Kommission die nöthigen vorbereitenden Schritte gethan worden. Darauf wurde noch beschlossen, daß, wie im vorigen Jahre auch im Jahre 1893 eine Kolleret-Ausstellung abgehalten werden soll...

Kasseler Waisenstiftung. In der gestern im 'Freiberg-Bräu' abgehaltenen Generalversammlung erstattete der Vorsitzende, Herr Stadtorbener Friedrich, den Jahresbericht. Er theilt in demselben mit, daß die Sühnegelder, die früher in so reichem Maße eingegangen...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 14. Mai.

Zweiter kommunaler Verein. Unter Vorsitz des Herrn Anwalts Dr. Kuhnigk wurde gestern im Vereinslokale, Kofski Restaurant, eine Versammlung abgehalten, in der ein ausführliches Referat über das Regalitäts der Gemeindefiskalverwaltung...

In der stolzen Beharrlichkeit ihrer Natur hatte sie ihm rückhaltlos gehorcht. Er allein war dem mitternachts, tiefensten, verunkeltem Rinde, für dessen Herzensbedürfnisse der solbathige Vater sein Fürstentum...

hatte Bismarck nach diesem Platenwitz mit seiner Leidenschaft geküßelt. 'Gott Lob! Noch ist es Zeit! Mein großes Haus sieht edel und leer! Bald wird es sich schmücken, die Herrin zu empfangen!'

Spätsommersonne.

Novelle von Gertrude Franke.

Er hatte die Arme um sie geschlungen. Sie dankte es still. Ihr Kopf warle an seine breite Brust gesunken. Aus den geschlossenen Augen sahen die Thänen sich über die Wangen. Ein glückliches Lächeln lag über dem stolzen Gesicht.

Mit größtem Erstaunen hörte er aus ihrem Munde, wie sie gläubig und bedingungslos ihm vertraut, wie die Verheißungen jenes berauschten Festabends in ihr nachgelungen und die unerlöschliche Gewißheit in ihr befestigt, daß er einst kommen und seine Verheißungen wohnliche Wirklichkeit werden müßten.

Das schöne, verumworbene Mädchen war innerlich bettelarm, in tiefer Seele verumdet und gebemüht. Was sie zum höchsten Glück berechnete, die seltene Tiefe und Kraft ihres Gemüths, die alles auf einen Wurf legte, es war ihr zum Fluch geworden.

Die scheinbar einfachste Bildung der Frage, Botan mit der Herrn zugleich in das Waldhaus überstellen zu lassen, hatte sich bald genug als unmaßig erwiesen. Sein Kennerauge sah wohl, daß bei diesem ungezügelt der vollsten Freiheit gewöhnlichen Gedächtnis der Jahre Zang der Drossel ausstichlos sei.

Fortsetzung folgt.



ernannt, in Vertretung wurden die Geschäfte der Korrespondenz dem Kontradmiraal Thomlen übertragen.

**Bremserleben, 13. Mai.** Am Dorfe Hellngst bei Bremerhaven wurden neun Häuser und mehrere Viehställe durch Feuer zerstört. 100 Schafe und mehrere Pferde verbrannten. Es wird Brandstiftung vermutet.

**Wetz, 13. Mai.** Bei einer blutigen Schlägerei zwischen Soldaten des 130. Regiments in Metz wurde ein Soldat erschossen, ein anderer schwer verwundet. Der Mörder hat die Flucht ergriffen.

**Wien, 13. Mai.** Der Budgetauschuss beriet heute die Vorlage über die österreichischen Vereinsthaler und nahm den Antrag Schulzes auf Vertagung der Vorlage bis nach Einbringung der Währungsvorlage an. Der Berichterstatter Nemethi befürwortete die Vorlage und wünschte die ausdrückliche Hervorhebung der Zustimmung des Reichsraths im Geleise. Der Finanzminister führte aus, die Regierung sei berechtigt und verpflichtet, die Vereinsthaler jeder Zeit mit anderthalb Gulden einzulösen ohne die Genehmigung des Reichsraths, und konnte demnach auch den vorliegenden günstigen Vertrag abschließen.

**Prag, 13. Mai.** Nach der Anregung, die Gregr in Schlan durch seine dortige Rede gegeben hat, verzweigt die Gemeinde Horazdowitz vom Juni ab die Einbringung der Staatssteuern. Andere Gemeinden dürften dem Beispiele folgen, da die Gemeinden zur Steuereinschätzung für den Staat nicht verpflichtet sind. Die Zungechen wollen also die passive Opposition in Böhmen vorwärtlich.

**Pest, 13. Mai.** Entgegen den heute verbreiteten Vorurtheilen steht es fest, daß die beiden Finanzminister morgen in den Parlamenten die Währungsvorlagen unterbreiten werden. Der österreichische Finanzminister unterbreitet dem Reichsrath insgesamt sechs Vorlagen; die ersten in zwei Theile: auf Goldbeschaffung und Umwandlung der Papierrente, sowie der Aktien der Boralbergbahn und Rudolfsbahn. Der ungarische Finanzminister bringt eine einheitliche Vorlage ein, die sowohl das Gesetz über die Goldbeschaffung als auch das über die Umwandlung umfaßt. Entscheidend bei der Vorlage

über Goldbeschaffung ist, daß beide Finanzminister den gelammten Goldbedarf für die Einziehung der in Umlauf befindlichen Staatsnoten im Betrag von 312 Millionen Gulden jetzt auf einmal fordern, wenn auch die Durchführung nur ratenweise erfolgen wird.

**Paris, 13. Mai.** Der Vorstand des französischen Brauereivereins eruchte die Budgetkommission, die Regierungsvorlage über die Bier abzugeben und sich für die entsprechende belgische Gelegenheit auszusprechen.

**Paris, 13. Mai.** Die vier Union christienne, der der Papst Selbstaufhebung aufgetragen hatte, hielt gestern eine vertrauliche Versammlung und beschloß, die Aufforderung des Papstes keine Folge zu leisten. Mehrere Redner sprachen heftig gegen die Einmischung der Curie in die innere Politik Frankreichs und erklärten, der Papst werde die Anerkennung der bestehenden Regierung anbefehlen, möge selbst mit gutem Beispiele vorangehen und die belästigende Regierung Italiens anerkennen. Man bezweifelt, ob Cardinal Richer, der den Vorsitz der Union christienne führt, diesen niederlegen wird.

**London, 13. Mai.** In der nordwestlichen Vorstadt St. George wurde heute Morgen einem Schuttmann in einem Graben unter einer großen Planee eine mit Bleisäure- und anderen Sprengstoffen gefüllte, mit Rante versehene ovale Bombe vorgefunden. Die Bombe brannte jedoch nicht; die Bombe wurde nach dem Hauptpolizeiamt gebracht. Die Untersuchung ist im Gange.

**Amsterdam, 13. Mai.** Das nunmehr vorliegende vollständige Ergebnis der Provinzialratswahlen in ganz Holland bedeutet einen glänzenden liberalen Sieg. Die Liberalen sind fast überall geschlagen. In Haag das immer konservativ wählste, setzten diesmal alle liberalen Kandidaten.

**Newyork, 13. Mai.** Einer Meldung aus San Antonio zufolge fand am 11. d. bei Yameca ein erster Kampf zwischen den mexikanischen Aufständischen unter Garza und den Regierungstruppen statt. Diese waren siegreich und hatten keine erheblichen Verluste; sie verfolgten das Gros der Streitkräfte Garzas.

**Washington, 13. Mai.** Der leitens Englands schlugen

Annahme der Einladung zur bimetallicchen Conferenz wird hier in Bezug auf den Beitritt der anderen Staaten eine maßgebende Bedeutung zugeschrieben; Oesterreich und Italien sollen die Einladung bereits angenommen haben.

**Rio de Janeiro, 13. Mai.** Der Kongress ward gestern mit einer Botschaft des Präsidenten eröffnet, in der die guten auswärtigen Beziehungen hervorgehoben werden.

**Berliner Börse vom 14. Mai 1892.**

Table with columns: Disconto-Commandit, Berl. Handelsgesellsch., Dresdener Bank, Darmstädter Bank, Oesterreich. Credit, Bochumer Guss, Laurahütte, Dortmunder Union, Harpener, Dannebaum, Consolidation, Hibernia, Gelsenkirchen, Franzosen, Lombarden. Includes sub-table: Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagbl. with columns: Disconto-Commandit, Berl. Handelsgesellsch., Dresdener Bank, Darmstädter Bank, Oesterreich. Credit, Bochumer Guss, Laurahütte, Dortmunder Union, Harpener, Dannebaum, Consolidation, Hibernia, Gelsenkirchen, Franzosen, Lombarden.

Für die Redaktion verantwortlich: i. B. R. Rietschmann

**Meteorologischer Bericht des „Post“ Tagbl.**

Wetterausichten für den 11. und 12. Mai. Bei Nordostwind zunächst noch Fortdauer der kälteren, trockenen und warmen Wetters. Umschlag in Aussicht.

Table with columns: Zeit, Stb., Barom. red. 0°, Thermometer nach Celsiusus, Thermometer nach Reaumur, Feuchtigkeitsgrad in %, Wind, Wetter. Data for 13.5 and 14.5.

**Bekanntmachung.**

**Einrichtung einer Postagentur in Kilwa (Deutsch Ostafrika.)**

In Kilwa (Deutsch Ostafrika) ist eine Kaiserliche Postagentur eingerichtet worden. Dieselbe vermittelt den Austausch von Briefsendungen jeder Art, von Postanmeldungen, von Postpaketen bis 3 kg, 6 kg und die Befreiung von Steuern. Im Verkehr mit der neuen Postagentur können die Postboten des Welpostvereins zur Anwendung.

- In Deutschland werden erhoben für frankierte Briefe . . . 20 Pf. für je 15 g. unfrankierte Briefe . . . 40 " " Postkarten . . . 10 " " mit Antwort 20 " " Drucksachen, Warenproben und Geschäftsbriefe . . . 5 " für je 50 g. mindestens jedoch . . . 10 " für Warenproben, und . . . 20 " für Geschäftsbriefe an Einschreibebüch . . . 20 " "

Der Austausch von Postpaketen bis 5 kg erfolgt auf dem Wege über Hamburg, von solchen bis 3 kg auf dem Wege über Neapel mittels der Reichs-Postdampfer der deutschen Ostafrikanie. Das vom Absender im Voraus zu entrichtende Porto für ein Postpaket beträgt auf beiden Wegen 3 Mt. 20 Pf.

Die Zeitungsgebühr beträgt 60 Pf. vierteljährlich für jede Wochen Ausgabe. Ueber das Weitere ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Reichs Postamt, Abtheilung I. Sachse.

**WSPINDLER**

**Waschanstalt**

für Tüll-, Mull- und Cretonne-Gardinen, sowie für echte Spitzen etc. Appretur „auf Neu“, Halle a. S., No. 13 Am Markt No. 13.

**Färberei.**

**Warnung!**

Sich warne hiermit zu warnen, die von mir acceptirten beiden Briefe über je 2000 Mt. (ausgestellt beide am 2. Mai 1892, davon der eine am 2. August, der andere am 2. Nov. 1892 fällig) in Zahlung zu nehmen od. anzulösen. Halle, am 13. Mai 1892. Ernst Blumenthal, Wühlfelder, Seitzergasse 1.

**Ich impfe mit Kälberlymphe jeden Mittwoch Nachmittag pünktlich 3 Uhr im Monat Mai bis einschliesslich 1. Juni.**

Dr. Schmid-Monnard, Barfüsserstr. 14.

**Quillaya-Rinde,**

**Gallieise, Meider-Wein**

empf. preis. die Drogeriehandlung F. A. Patz, G. Ulrichstr. 10, n. Mars-la-Tour.

**Salat-Oel**

das feinste Olivenoel dieser Gegend soeben eingetroffen, empfiehlt billigst

**Georg Zeising**

gr. Ulrichstraße 62 am Kleinschmieden.

Gut erhaltene Herren- und Frauenkleider, Hüten, Muffe, Instrumente, Geigen, Waffen, Sichel, Fräse, Uniformen, ganze Nachlässe u. Warenlager in Schuhwaren, Herren- und Damen- und Schnittwaaren taufst stets per Cassa. Renner, Leipzigerstraße 44.

**Herren**

die an sexueller Schwäche leiden, wollen die illustrierte Broschüre über den nach Professor Volta construirten, in allen Staaten patent. galvan. elektr. Apparat **Refector** zum Selbstgebrauch verlangen. Garantirt unschädliches Tragen am Körper. Von den meisten Aerzten erprobt, empfohlen und verordnet. In d. Tasche bequem unterzubringen. Zoltrios Zusendung. Broschüren gratis (unter Couvert gegen 20 Pf. Mark) durch **Theo Bernmanns**, Elektrotechniker, Wien, I., Schulerstrasse 18.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des k. k. Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System sowie dessen radicale Heilung zur Behrderung empfohlen. Preis Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschweig.

**Hochprima Gras-Tafelbutter**

verfende täglich frisch netto 9 Pf. nur für Markt 7 portio und verpackungsfrei gegen Nachnahme. Für 3 Pf. der beste garantiert **Gutmann Käser, Stotwin v. Szestso Käser.**

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das bewährte Mittel **Dr. Relays Selbstbewahrung.** So. Auf. Mt. 27 Abb. Preis 3 Mt. Jedes so. jeder, der an den Folgen solcher Fehler leidet, ausserhalb des Verlangens ihre Wiedergewinnung zu bezwecken durch den Markt 24, sowie durch jede Handlung.

**Pa. saure Gurken** hochfein im Geschmack, 4 St. 10 Pf. bei **Gust. Friedrich, Bärgeisse**

**B. eingefott. Preiselbeeren** pr. Pfd. 25 Pf.

**B. eingefott. Heidelbeeren** pr. Pfd. 30 Pf.

**B. Senf- u. Pfeffergurken** empf. **Gust. Friedrich, Bärgeisse**

**B. neue Malta-Kartoffeln**, völlig reif, mehreiche Waare, pr. Pfd. 16 Pf. 5 Pf. 15 Pf. **Feinst. neue Matjos-Heringe** empfiehlt **Gust. Friedrich, Bärgeisse.**

Neue entziffene **Schellfisch à 20 Pf.** **Herrn Linke, alt Markt**

**Oelfarben** dreifach fertig in allen Mäßen **Sußbodenlack-Farbe** dauerhaft und schnell trocknend empfehlen

**E. Walther's Nachf.** Morghor 1 und Steinhwa 29

**Kinderwagen, Reisekörbe,** größte Auswahl, billigste Preise.

**W. Leopold,** Maxeraaffe 9, Nähe d. Wallenf. wfr.

Auf unserem Grundstück am **Hofplatz** haben wir eine **2000 qm. große Fläche als Lager- oder Zimmerplatz** zu verpachten. Näheres in unserem **Comptoir.** **Hall, Act.-Bierbrauerel, Galtzien.**

Postfrei 9 Pfund netto Nach- **Butter Honig** Deutsche naturreine Aufmachung Butter **M. 7 50**

Tafel-Butter fein „ 6,90 Blüthenhonig, Tafelforte „ 5,50 Schleuderhonig fein „ 5,-

**Geflügel** garantiert lebender „Ankunft“ 4-6 Stck. Legende Hühner Mt. 6,00 3-4 „ reite gr. Enten „ 5,50

Wer gute Waaren will, bitte zu verlangen **Kammerling, Tafel, Galtzien.**

**G.L. Daube & Co.** Central-Annoncen-Expedition der deutschen und ausländischen Zeitungen. **Frankfurt a. M.** Berlin, Hamburg, Leipzig etc. Prompts und billige Bedienung. **Höchster Rabatt!** Aufträge von Anzeigen in ausgewählter u. geschmackvoller Weiss. **Kostenanschläge und Kataloge gratis!**

Verkauft in **Halle a. S., ar. Ulrichstraße 48.**

**Bücher u. Rechnungs-Revisionen, Bücher Abkürzungen.** Das Ordnen, die Einrichtung u. d. Führung der Bücher, auch nach auswärtig, übernimmt.

**Carl Gieseuth,** Halle a/S. Albrechtsstr. 29 II. Ra. R. fernere Schulb. Ausbildung in Buchführung etc.

**Einfind. theol. (Gr. Wall-straße 30 I., wünscht Gymnasiallehrer Privatstunden zu ertheilen.**

**Magdeburgerstraße 31** ist die 1. Etage, 5 Stuben, 2 Kammern, Bad u. Zubehör, zu außerordentlich billigen Preis lof od. päter zu vermiethen. **Nähe Gr. Ulrichstraße 57.**

**Steinweg 26 Comtoir** Wohnungen nach Auswahl im Preise von 450 - 600 Mt. zu vermieten.

**Wöhl. Zimmer für zwei Personen** in der Nähe der **Zweimannstr.** ist mit Preisangabe unter C. B. an die Expedition d. Blattes erbeten.

# Frühjahrs-Wettfahren des Hall. Bicycle-Clubs

Sonntag, den 22. Mai,

auf der Halleschen Rennbahn, Merseburgerstrasse No. 26a.

**Ausverkauf** wegen anderer Geschäfts-Unternehmungen.

Um mit den Restbeständen meines Warenlagers in:  
**kleiderstoffen, Tricotagen und Baumwollwaaren**  
 schnellst zu räumen, verkaufe dieselben unter Selbstkostenpreis.  
 Es versäume Niemand die günstige Gelegenheit z. bill. Einkauf.

**Otto Paege, Geiststr. 52.**

## G. Schaible

**27. Märkerstraße 27.**

Meine seit 12 Jahren bestehende und anerkannt billigste und beste Bezugsquelle für  
**Wäbels-, Spiegel- u. Polsterwaaren**  
 befindet sich jetzt nur  
**Märkerstrasse 27, direkt am Rathskeller.**

Steuerfreie 4% Anleihe der Ital. Mittelmeer-Eisenbahn-Gesellschaft.  
 Zeichnungen zum Courir von 83,75% nehmen zu der am Montag, den 16. d. Mts. stattfindenden Subscription kostenlos entgegen.

**Spar- und Vorschuss-Bank**  
 Albrecht. Pfahl.

**Neu eröffnet!**

**Conditorei & Café Saale**  
 Kirchthor- u. Burgstrassen-Ecke,  
 (Inh.: H. P. Laue)

empfehl ich einer hochge-  
 neigten Beachtung.

**Billigste Preise!**

## Stadt-Theater in Halle a. S.

**Gustav Adolf.**

Hift. Charakterbild in 5 Aufzügen v. Dr. O. Devrient.  
**Beste Aufführungen:**  
 Freitag d. 13. Mai, Sonnabend d. 14. Mai  
 Abends 7 Uhr.  
 — Schauspielpreise wie bekannt. —  
 Sonntag, den 15. Mai, Nachmittags 4 Uhr,  
 Schlussvorstellung zu halben Preisen.  
 Die Theaterkasse ist tags zu den gewöhnlichen Kassenstunden geöffnet.

**Lüderitz's Berg**  
 Sonntag früh:  
 frischen Speckkuchen, täglich frische Rhabarbertorte.  
**Apfelwein,** garantiert rein, 1/2 Fl. 40 s., 1/4 Fl. 20 s.,  
 in und außer dem Hause.

**Rabeninsel.**

Alle Sonntag: **Speckkuchen.**

Schönster und beliebtester Ausflugsort allen  
 Hallensern und Fremden empfohlen.  
 Es ladet freundlich ein

**C. Kurzhals.**

Am heutigen Tage eröffnete meine renovirte und best-  
 eingerichtete

**Fluß-, Bade- und Schwimm-Anstalt**  
 Weingärten 12/14

für Schwimmer und Nichtschwimmer und empfehle solche einem  
 hochgeehrten Publikum zur fertigen Benutzung. Für gründliche  
 Ertheilung von Schwimmunterricht und strenge Aufsicht habe  
 2 tüchtige Schwimmlehrer angestellt. Schwimmunterricht,  
 Abonnements und Duzend-Billetts billigst.

Hochachtungsvoll **M. F. Goetze.**

**Ortskranken- und Sterbekasse**  
 der Weber, Wörker etc. zu Halle a. S.

Montag, den 23. Mai, Abends 8 Uhr:  
 Ausserordentliche

**General-Versammlung**  
 in Stein's Gasthaus, Herrenstr. 11.  
 Tagesordnung: Statutenänderung  
 Der Vorstand: **A. Fischer.**

**Künstl. Zähne,**  
 Plomb., Reparat. etc.

**Jul. Sachse,**  
 gr. Ulrichstrasse 26, II. Sprechst. tägl. 8-1 Uhr.

**Prof. Dr. Hollaender**  
 Marktplatz 13, Arzt u. Zahnarzt

## Vorsicht beim Einkauf von Zacherlin.



Kunde: ... Ich will kein offenes Insektenpulver, denn ich habe Jagerlin verlangt! ... Man rühmt viele Specialität mit Recht als das weitans beste Mittel gegen jederlei Insecten, und darum nehme ich nur: eine ver liege lte Fla sche mit dem Namen „Zacherlin“ an!

- Zu Halle a. S. bei Herrn
- A. Schlichter Nachf.
  - S. A. Scheibelwig.
  - C. Kaiser, Drog.
  - A. Steinbach, Adlerdrog.
  - G. Ohwald.
  - Grut. Jenkisch.
  - C. Leonhardt.
  - Georg Reising.
  - F. A. Vah.
  - S. Quatrich.
  - H. Hochheimer.
  - Helmholtz & Cie.
  - C. Walthers Nachf.
  - Postthor 1, Steinweg 29
  - C. B. Kummer.
  - C. Wayer & Sohn.
  - Felix Sioli.
  - Paul Weber.
  - F. G. Langenberg.
  - Vollrath Keme.
  - Carl Handros.
  - Th. Junke.
  - J. Grüneberg.
  - Ra-tin Wegner.
  - F. Rolte.
  - Otto Wed. Apoth.
  - Carl Berger.
  - C. A. Voigt.

**J. Hoffmann's Grudeöfen.**  
 jetzt H. Klausstr. 14.

**5. T.**  
 21. 5 M. B. C. 7 1/2.

Fest. Wöbi 3 fl. Brauhausgasse  
 22a 3 Treppen links.

## G. Apel Nachf.

Leipzigstr. 5 und  
 Große Märkerstraße 22,  
 empfehlen als passende Hoch-  
 zeitsgeschenke:

- Kaffeeservices von 4 50—
- von 80 Mark
- Wafchgarnituren von 5
- Mt an
- Lafelservices f. 6 Berlinen
- u. 15 Mt an
- Lafelservices f. 12 Berlinen
- u. 40 Mt. an.
- Majolika Vasen und
- Porbin ernen,
- Stagden, Schalen und
- Blumenständer.

**Auction**  
 im Zwangsvollstreckungs-  
 Verfahren.

Montag, den 16. d. Mts.  
 Vorm. 10 Uhr verlichere ich  
 Alter Markt 30 hier:

- 2 vollständige Betten. 1
- Kleidersekretär. 1 Kleider-
- schrank. 1 Galleriepsind. 1
- Nähmaschine. 1 Kommode,
- Tische, Stühle, Spiegel,
- Küchengeräthe, Wafchge-
- fäße, Kleidungsstücke etc.

**Hirsch,**  
 Gerichtsvollzieher.

**Kunstgewerbe-Verein**  
 Monatsversammlung,  
 Donnerstag, den 19. Mai cr.  
 Abends 8 Uhr im Saale der  
 Tulpe.

Tagesordnung:

- Geldhätliche Mittheilungen.
- Aus-schreibung mehrerer Con-  
 kurrenzen und Wahl der  
 Preisrichter.
- Aufnahme neuer Mitglieder.
- Berathung über die bevor-  
 stehende Kunstgewerbe-Aus-  
 stellung.

Der Vorstand.

Ein cand. theol. ertheilt  
 billig Nachhilfestunden in allen  
 Gymnasialfächern Dfferten sub.  
 B. 99 in Exped. d. Bl.

Zwei gut mö. lriche Zimmer so-  
 fort zu vermieten. Kranzstr. 3p.

